

Targetmessplatz RGM2036



Kurzbeschreibung

Der Target-Messplatz RGM 2036 mit einem Fassungsvermögen von 0,8 l (80 mm x 80 mm x 125 mm) ist in den Abmessungen speziell für die Aufnahme von Targets bis zu den Maßen

100 mm x 100 mm x 120 mm ausgelegt.

Der Targetmessplatz stellt eine kompakte, fahrbare und in sich geschlossene Messeinrichtung mit Auswerteinrichtung und Panel-PC mit Touchscreen dar. Das Edelstahlgehäuse ist auf einem fahrbaren Hubtisch, mit 2 feststehenden und 2 arretierbaren Lenkrollen, montiert. Die Bedienhöhe kann variiert werden. Die allseitige Abschirmung besteht aus 50 mm dicken Blei mit verschraubtem Boden und Deckelkranz. Die Messkammer ist im Inneren als leicht zu dekontaminierende quadratische Edelstahlrohre mit einer lichten Weite von 80 mm x 80 mm ausgeführt. Der Zugang ins Innere wird von oben über einen manuell zu bedienenden Deckel (30 mm Blei; ca. 3 kg) erreicht.

Die integrale Gamma-Messung wird über das optisch verkittete Detektorsystem RPD_R (wie ein quadratisches Rohr mit Boden) vorgenommen. Über zwei, diagonal am Boden angeordnete Photomultiplier, werden die Szintillationen der Seiten und des Bodens ausgekoppelt und zu einem elektrischen Signal verarbeitet. Aufgrund der sehr guten Messgeometrie wird auf einen Detektor im Deckel verzichtet. Der Deckel dient nur Abschirmzwecken.

Der Messaufgabe entsprechend erzielt dieses RPD_R Detektorsystem bei einem sehr guten Geometriefaktor von 0,86 eine ausgezeichnete Nachweisgrenze.

Die Nachweisgrenze von 5 Bq Co-60 wird nach DIN 25482 Teil1 in einer Messzeit von ca. 150 s bei einer normalen Umgebungsstrahlung von 0,1 µSv/h erreicht. 30 Bq Co-60 werden in einer Messzeit von 3 s nachgewiesen.

Die Messeinrichtung erfüllt die Anforderungen nach DIN 25482 Teil 1 und DIN 22457 Teil 1 und das Messprogramm die neue Strahlenschutzverordnung (§29, §44).

Geräteabmessungen ca.: 1000 mm x 500 mm x 900 mm (B x T x H)
Hub: 600 mm; Griffhöhe: 1000 mm

Gewicht ca. 250 kg